

Vorlage der Stadt Speyer



Vorlagen-Nr.: 0617/2008

Abteilung: Tiefbau

Bearbeiter/in: Helmut Reimer

Haushaltswirksamkeit: nein ja, bei Hhst.

Beratungsfolge	Termin	Behandlung	Beratungsstatus
Bau- und Planungsausschuss	17.09.2008	öffentlich	endgültige Beschlussfassung

Betreff: Verkehrsituation in der Wormser Landstraße

Beschlussempfehlung:

Der Bau- und Planungsausschuss stimmt der von der Verwaltung empfohlenen Variante 1 / Überquerungshilfe nördlich vom St. Klara-Klosterweg einschließlich des begleitenden Parkraumkonzeptes zu. Die Kosten in Höhe von ca. 9.000,- Euro sind in den Haushalt 2009 einzustellen.

Begründung:

Auf der Grundlage des Stadtratsbeschlusses vom 26.02.2008 erhielt die Verwaltung den Auftrag die Verkehrssituation in der Wormser Landstrasse in Bezug auf die Einrichtung einer Überquerungshilfe und wechselseitiges Parken zu überprüfen.

Nach erfolgter Verkehrszählung (ca. 750 Kfz/h, ca. 45 Fußgänger/h) ist festzustellen, dass eine Überquerungshilfe als geeignete Maßnahme zur Erhöhung der Fußgängersicherheit für sinnvoll erachtet wird. Von Seiten der Verwaltung wurden in Abstimmung mit der Straßenverkehrsbehörde und Polizei 2 Varianten ausgearbeitet.

Variante 1: Überquerungshilfe **nördlich** vom St. Klara-Klosterweg (gemäß Planvorlage)

Vorteile: 37 Parkplätze gegenüber 32 Parkplätze der Variante 2
Anbindung auch des nördlichen Gebietes des St. Klara-Kloster-Weges
Ausreichende Entfernung zur Lichtsignalanlage (LSA) Hirschgraben
Ursprüngliche Stellplatzkapazität ca. 55 Parkplätze

Variante 2: Überquerungshilfe **südlich** vom St. Klara-Klosterweg (gemäß Planvorlage)

Nachteile: 32 Parkplätze gegenüber 37 Parkplätze der Variante 1
Keine Erschließung des nördlichen Gebietes des St. Klara-Kloster-Weges
Keine ausreichende Entfernung zur Lichtsignalanlage (ca. 140 m)

Im Zuge der Planungen wurde ergänzend das Parkraumkonzept entsprechend der Überquerungshilfen (Variante 1 und 2) überarbeitet. Nach Informationen durch die Polizei kam es im Bereich der Wormser Landstrasse (zwischen Hirschgraben und St. Klara-Kloster-Weges insbesondere im Begegnungsverkehr (abgefahrenen Außenspiegel) zu mehreren Unfällen. Ursache hierfür sind die beidseitig zurzeit noch möglichen Parkvorgänge bei gleichzeitiger erheblicher Reduzierung des Straßenquerschnittes. Vorgesehen ist nunmehr die Stellplatzkapazität der Wormser Landstrasse durch Vorgaben von Parkbuchten in Verbindung mit Parkverbotsregelungen zu optimieren. Weiterhin ist vorgesehen das

Geschwindigkeitsniveau durch die Anordnung von wechselseitigen Parkbuchten positiv zu beeinflussen. Im Rahmen einer Verkehrszählung (Kennzeichenerfassung) wurde festgestellt, dass ca. 2/3 der zum parken abgestellten Fahrzeuge externe Verkehrsteilnehmer waren. Eine maßvolle Reduzierung der Stellplatzkapazität erscheint daher aus Gründen der Verkehrssicherheit opportun. Ausreichend öffentliche Stellplätze werden sowohl in der Prinz-Luitpold-Strasse, als auch in dem angrenzenden Parkhaus am Bahnhof vorgehalten.

Im Falle einer positiven Beschlussfassung des Bau- und Planungsausschusses werden die Anwohner der Wormser Landstrasse vor Umsetzung der Maßnahme schriftlich informiert und ihnen die neue Konzeption dargestellt.

Anlagen:

Lageplan Variante 1
Lageplan Variante 2